

Medienmitteilung vom 21. Mai 2021

Lokale Trinkwasserverunreinigung im Steinbrüchel

Aktuell besteht eine lokale Trinkwasserverunreinigung im Steinbrüchel. Betroffen sind rund 25 Wohneinheiten. Die Situation wird aktuell untersucht. Das kantonale Labor ist involviert. Die Empfehlung des Labors lautet: Kein Wasser trinken und auch nicht duschen oder baden. Am Dienstagvormittag folgen weitere Informationen.

Anwohnerinnen und Anwohner im Steinbrüchel informierten die Gemeinden über milchiges Wasser. Der Brunnenmeister stellte bei seiner Kontrolle eine Trinkwasserverunreinigung im Gebiet Steinbrüchel, an der Strasse Im Steinbrüchel Nummern 1, 3, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69 und am Eintrachtweg 21 fest. Er bot umgehend das kantonale Labor und das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) auf. Das Labor nahm sofort Wasserproben und die Leitungen wurden gespült. Die Untersuchung der Proben dauert drei Tage. Am nächsten Dienstagvormittag, 25. Mai 2021 folgen weitere Informationen.

Empfehlung und Informationen an die Anwohnerinnen und Anwohner

Die Mitarbeitenden der Infrastruktur informierten die Anwohnerinnen und Anwohner soweit möglich persönlich und verteilten Informationsschreiben in den Wohneinheiten. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden informiert, dass sie – bis das Resultat der Wasserproben am kommenden Dienstag vorliegt – das Leitungswasser weder trinken noch damit duschen oder baden sollten. Den betroffenen Bewohner und Bewohnerinnen wurden 30 Liter kohlenstoffsaures Mineralwasser pro Haushalt angeliefert. Zudem können sie, wenn sie dies wünschen die Duschen im Hallenbad Männedorf benutzen.

Der für diese Situation eingesetzte kommunale Krisenstab informiert die Betroffenen und die Öffentlichkeit wieder sobald die Resultate des beauftragten Labors vorliegen.

Auskünfte für Medien

André Thouvenin, Gemeindepräsident
andre.thouvenin@maennedorf.ch
Tel. 044 920 31 36

Jürg Rothenberger, Gemeindeschreiber
juerg.rothenberger@maennedorf.ch
Tel. 044 921 66 23 / 079 225 86 33